

meine notfallpsychologischen Leistungen

Überblick

- Akuthilfe – notfallpsychologische Erstintervention
- Psychoedukation zur Bewältigung von Krisenerlebnissen für Gruppen und Einzelpersonen
- Psychodiagnostik hinsichtlich möglicher therapeutischer Behandlungsbedürfnisse und entsprechender Weitervermittlung
- beratende Begleitung während des Bewältigungsprozesses für Gruppen und Individuen
- Psychoedukation zur Prävention für Gruppen und Individuen
- Organisationsberatung aus notfallpsychologischer Sicht (Analyse von Strukturen und Arbeitsabläufen sowie Organisationskulturen und Erarbeitung von Lösungen)
- Zusammenarbeit mit Organisationen und den entsprechenden Führungskräften
- Betreuung und Supervision von Einsatzkräften

Hier noch etwas ausführlicher

Prävention

- Schulung von Mitarbeitern und Führungskräften zum Umgang mit Krisensituationen und der notfallpsychologischen Erstbetreuung von Betroffenen
- Unterstützung beim Aufbau von unterstützenden Strukturen und Krisenteams
- Einsatzvorbereitung im Bereich Einsatzkräfte: Unterrichtung, Aus- und Fortbildung; Training; Maßnahmenplanung; Ressourcenplanung

Krisenintervention

- Notfallpsychologische (Akut-)Betreuung von Betroffenen zur Beruhigung und der Organisation evtl. notwendiger Hilfe zur Sicherung von Orientierung und Sicherheitsgefühl der Betroffenen
- Prozesskontrolle aus notfallpsychologischer Sicht, z.B. Welche Unterstützung brauchen Helfer? Wie kann diese Unterstützung gegeben werden?
- Nachbesprechung mit Einsatzteams vor Ort mit dem Ziel der Vermeidung von Traumatisierungen und der Wahl geeigneter Bewältigungsmethoden (Gruppenbetreuung)
- Nachbetreuung von leicht verletzten Opfern und Angehörigen vor Ort mit dem Ziel der Vermeidung von Traumatisierungen und der Wahl geeigneter Bewältigungsmethoden (Gruppenbetreuung oder Einzelbetreuung)
- Planung und Organisation der notfallpsychologischen Weiterbetreuung nach Bedarf (wer wohin, wem zugewiesen, was notwendig), betrifft sowohl die Opfer als auch die Einsatzkräfte

Nachbetreuung

- Betreuung von Einzelpersonen, die Opfer eines traumatischen Ereignisses wurden (z.B. Unfallereignisse, Todesfälle, Katastrophen, Überfälle, Arbeitsunfälle), und deren Angehörige bis zu einigen Wochen nach dem Ereignis. Das betrifft Privatpersonen, Einsatzkräfte und Mitarbeiter von Institutionen, um die gesunde Verarbeitung des Ereignisses zu sichern.
- Betreuung von Einsatzkräfteteams nach Großschadensereignissen oder besonders traumatischen Einsätzen durch Debriefings oder anderer geeigneter Gruppenangebote (z.B. Stressbearbeitung nach belastenden Ereignissen- SbE)
- Nachbetreuung von Institutionen hinsichtlich des Umgangs mit belasteten Mitarbeitern
- Für Einsatzkräfte: Einsatznachbereitung; Einsatznachsorge; Psychosoziale Unterstützung; Ressourcenplanung, Supervision